

MA: Deutschsprachige Literatur. Text - Kultur - Medien, Philipps-Universität Marburg (24.08.2022)

Discussion published by Lukas Müller on Tuesday, May 3, 2022

Master-Studiengang: [DEUTSCHSPRACHIGE LITERATUR. TEXT - KULTUR - MEDIEN](#) (Philipps-Universität Marburg, 24.08.2022)

Studienbeginn: WiSe 2022/23

Bewerbungsschluss: 24. August 2022 (für das Wintersemester 2022/23)

Der Marburger Masterstudiengang »DEUTSCHSPRACHIGE LITERATUR. TEXT – KULTUR – MEDIEN« bietet die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifikation und Profilbildung im Bereich der germanistischen Literaturwissenschaft. Im Zentrum des Studiengangs steht die deutschsprachige Literatur vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Die besondere Aufmerksamkeit liegt auf den vielfältigen materiellen und medialen Erscheinungsformen und kulturellen Kontexten literarischer Texte. In unseren Lehrveranstaltungen fragen wir gezielt nach Prozessen der historischen Ausdifferenzierung von Literatur, nach dem historischen Wandel und den medialen wie materiellen Besonderheiten literarischer Produktion und Rezeption, nach den interkulturellen, intertextuellen und intermedialen Bezügen und nicht zuletzt nach der sozialen Funktion von Literatur und ihrer Verflechtung mit anderen gesellschaftlichen Teilsystemen und Wissensbereichen.

Der Studiengang wird von zwei Instituten der Philipps-Universität Marburg getragen – dem [Institut für Neuere deutsche Literatur](#) und dem [Institut für Deutsche Philologie des Mittelalters](#). Der historisch übergreifende Zuschnitt des Studiengangs, der auf einer engen Zusammenarbeit der alt- und neugermanistischen Literaturwissenschaft in Lehre und Forschung beruht, erlaubt sowohl eine historische Schwerpunktsetzung als auch eine systematische. Besonders ausgewiesen ist der Studiengang in den Lehr- und Forschungsfeldern zur Materialität analoger und digitaler Textträger, zu Formen literarischer Medialität, zum historischen Medienwandel und seinen systematischen Folgen, zur transtextuellen und transmedialen Verbindung von Literatur zu anderen Medienformaten wie Theater, Film oder Graphic Novel sowie auch in der digitalen und

Citation: Lukas Müller. MA: *Deutschsprachige Literatur. Text - Kultur - Medien, Philipps-Universität Marburg (24.08.2022)*. H-Germanistik. 05-03-2022.

<https://networks.h-net.org/node/79435/discussions/10202424/ma-deutschsprachige-literatur-text-%E2%80%93-kultur-%E2%80%93-medien-philipps>

Licensed under a Creative Commons Attribution-Noncommercial-No Derivative Works 3.0 United States License.

analogen Editionsphilologie.

In vier aufeinander abgestimmten Studienphasen erwerben Sie fundierte Kompetenzen in der Geschichte und Theorie von Literatur sowie in Fragen von (Inter)Medialität und (Inter)Kulturalität von Literatur (Eingangsphase), in den Digital Humanities und der digitalen bzw. analogen Editionspraxis (Aufbauphase) sowie in Fragen der Produktion und Rezeption sowie der Ästhetik und Materialität literarischer Texte (Vertiefungsphase). Eine eigenständige Praxisphase trainiert Schlüsselqualifikationen und verbindet die akademische Qualifikation mit praktischer Berufsorientierung. Ein Wahlpflichtbereich erlaubt es, interdisziplinäre Schwerpunkte in der eigenen Profilbildung zu setzen. Zudem ermöglichen mehrere interdisziplinäre und internationale Forschungskooperationen erste Einblicke in eine weiterführende wissenschaftliche Tätigkeit.

Mit seinem breiten Spektrum aus forschungsnahen und praxisorientierten Lehrveranstaltungen vertieft der Masterstudiengang »DEUTSCHSPRACHIGE LITERATUR. TEXT - KULTUR - MEDIEN« Ihre Expertise in der historischen und systematischen Analyse literarischer Kommunikationsprozesse, sensibilisiert für die materiellen und medialen Eigenheiten von Literatur, übt ein in den Umgang mit kulturellen und ästhetischen Fremdheitserfahrungen und profiliert die kritische Reflexion medien- und materialästhetischer ebenso wie poetologischer Phänomene. Durch die gezielte Verbindung von fachwissenschaftlicher Vertiefung und erster berufsorientierter Expertise qualifizieren Sie sich mit Ihrem Studium in Marburg für eine weiterführende wissenschaftliche Tätigkeit ebenso wie für folgende außeruniversitäre Berufsfelder: Verlagswesen — Presse- und Öffentlichkeitsarbeit — Kulturjournalismus — Kulturmanagement (Messen, Festivals) — literarische Institutionen (Literaturhäuser, Museen, Archive) — Wissenschaftsvermittlung (Akademien, Stiftungen) — Erwachsenenbildung.

Was wir Ihnen bieten? Einen neu entwickelten Studiengang, der sich praxis- und forschungsnah mit literarischen Texten und Materialien auseinandersetzt; hochmotivierte und engagierte Dozent:innen, die Freude an der Lehre haben und die ihr Wissen und ihre Expertise gerne teilen; ein vielfältiges Lehrangebot aus wissenschaftlichen und berufspraktischen Veranstaltungen, in dem Sie eigene Schwerpunkte setzen können; eine intensive fachwissenschaftliche Betreuung verbunden mit einer gezielten individuellen Förderung in engem persönlichen Austausch mit Lehrenden und Mitstudierenden.

Citation: Lukas Müller. MA: *Deutschsprachige Literatur. Text - Kultur - Medien*, Philipps-Universität Marburg (24.08.2022). H-Germanistik. 05-03-2022.

<https://networks.h-net.org/node/79435/discussions/10202424/ma-deutschsprachige-literatur-text-%E2%80%93-kultur-%E2%80%93-medien-philipps>

Licensed under a Creative Commons Attribution-Noncommercial-No Derivative Works 3.0 United States License.

Was wir von Ihnen erwarten? Den erfolgreichen Abschluss eines fachlich einschlägigen Bachelorstudiums im Bereich der germanistischen Literaturwissenschaft, der Literatur- und Kulturwissenschaft oder den Nachweis eines vergleichbaren in- oder ausländischen berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (nachweisen müssen Sie 48 LP in germanistischer Literaturwissenschaft oder 24 LP in germanistischer Literaturwissenschaft und 24 LP in einer anderen Literatur- oder Kulturwissenschaft); Begeisterung für Literatur in ihren vielfältigen Medienformaten; Freude an wissenschaftlicher Auseinandersetzung; Offenheit gegenüber neuen Themen und Gegenständen; Lust auf kreative Erkenntnisprozesse sowie nicht zuletzt Engagement und Selbstständigkeit.

Sie sind neugierig? Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gerne persönlich, telefonisch oder digital. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an Prof. Dr. Hania Siebenpfeiffer (hania.siebenpfeiffer@uni-marburg.de).

Es gibt keine Zulassungsbeschränkungen.

Bewerbungen für das Wintersemester 2022/23 sind bis zum 24.08.2022 möglich. Wie Sie sich bewerben können, erfahren Sie [hier](#).

Redaktion: Constanze Baum - Lukas Büsse - Mark-Georg Dehrmann - Nils Gelker - Markus Malo - Alexander Nebrig - Johannes Schmidt

Diese Ankündigung wurde von H-GERMANISTIK [Nils Gelker] betreut - editorial-germanistik@mail.h-net.msu.edu